

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>1. Zu den Wurzeln des Bildungsdilemmas</b>	<b>15</b>
1.1. Veränderte Rollenbilder in den Familien	17
1.2. Unzeitgemäße Schulstrukturen	20
<b>2. Das Wesen der Kinder</b>	<b>25</b>
2.1. Vergessene Bilder der Kindheit	35
2.1.1. Leben im Jetzt	35
2.1.2. Leben und Lernen ohne Ziele	39
2.1.3. Einzigartigkeit	48
2.1.4. Einander unmittelbar begegnen	52
2.1.5. Die Natur im Menschen erkennen und achten	63
<b>3. Neurobiologische Voraussetzungen für effektive Lernprozesse – Was Kinder zum Lernen brauchen</b>	<b>75</b>
3.1. Neuroplastizität und Begeisterung	76
3.2. Individuelle Reifeentwicklung	77
3.3. Das Hirn ist ein Filterorgan	78
3.4. Kohärenz von Vorstellung und Realität	79
3.5. Ohne Emotionen geht gar nichts	80
3.6. Präsenz und Bewußtsein	81

93	<b>4. Natürliche kindliche Entwicklung</b>
95	4.1. Sensible Entwicklungsphasen von der Geburt bis ins Erwachsenenalter
101	4.2. Weltanschauungen von Eltern und Lehrpersonen
113	<b>5. Was, wenn wir die Wende aus dem Bildungsdilemma nicht schaffen?</b>
129	<b>6. Schritte in ein neues Bildungszeitalter</b>
135	6.1. Für Herzensanliegen eine gemeinsame Vision entwickeln
149	6.2. Kindgerechte Entwicklung in einer selektiven Welt
151	6.3. Neue Wege integrativer Schulen mit unsozialisierten Kindern und deren Eltern
164	6.4. Der Abschied vom Jahrgangsklassensystem
175	6.5. Die Attraktivität des Lehrerberufs steigern
179	<b>7. Schulen der Zukunft – Anforderungen für einen nachhaltigen Wandel</b>
187	<b>Quellenangaben und Weblinks</b>